

Mit allen Sinnen genießen



Von Scheunendreschern und Agathabrot

Am **04. Februar** geht es wieder auf Zeitreise. Ursula Brandis, Besitzerin des Kaiserhauses, berichtet über Bräuche rund um den Februar und die Faschingszeit.

Warum heißt es: „neue Schuhe – neues Glück?“ – Wer durfte essen wie ein Scheunendrescher?

Gab es auch in Hildesheim das närrische Gebaren und woher kommt eigentlich die Weiberfastnacht?

Auch der Valentinstag und die Fastenzeit finden Beachtung mit Augenzwinkern, denn: Potus non frangit ieium – Das Flüssige bricht das Fasten nicht.

Wir lachen, naschen und schunkeln, wenn Agathe, die Gottesbraut, macht, dass Schnee und Eis gern taut.

Mit einem Sinn für Humor und Geschmack freuen wir uns darauf,
Sie bei uns

am **4.02. von 16:30–17:30 Uhr**

in Hildes Sinnstifterei,

Bahnhofsallee 11a, 31134 Hildesheim,
zu empfangen.

Vortragende: Susanne Kiesel

Teilnahmegebühr 3 €

Anmeldung bis zum 02.02.26 unter
info@hilde-bildet.de,
direkt vor Ort: Mo-Fr 10-14 Uhr
oder über Instagram



@SINN.STIFTEREI

www.hildes-sinnstifterei.de